



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

31.01.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Nees

Telefon: 492-5123

Nees@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Überleitung der Jugendhilfe an der Kompass-Schule in die Trägerschaft der freien Jugendhilfe

Beratungsfolge

13.02.2024	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
13.02.2024	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
15.02.2024	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
21.02.2024	Hauptausschuss	Vorberatung
21.02.2024	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfeleistungen an der Kompass-Schule zum 01.08.2024 (Schuljahr 2024/2025) dem Kinder- und Jugendhilfeträger Caritasverband für die Stadt Münster e.V.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0603	Förderung von benachteiligten jungen Menschen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2024	112.930	ab 01.08.2024
	15	Transferaufwendungen			
			2025	275.680	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2024 in der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Seit Gründung der Richard-von-Weizsäcker-Schule als Kooperation von Schule und Jugendhilfe ist das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien in der Kompass-Schule tätig. Aktuell sind dort 4,25 VZÄ beschäftigt.

Seit 2016 ist der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. als Träger der offenen Ganztagschule in der Kompass-Schule (damalige Richard-von-Weizsäcker-Schule, Beckstraße, V/0085/2016) tätig. Darüber hinaus führt das Jugendausbildungszentrum JAZ gGmbH als Tochtergesellschaft der Caritas an der Kompass-Schule die werkpädagogischen Angebote durch (vgl. V/0436/2017).

2020 wurde die Primar- und Sekundarstufe I der Richard-von-Weizsäcker-Schule sowie die „Villa Interim“ am Bröderichweg 36 zu einem gemeinsamen schulischen Lernort „Kompass-Schule“ für Schüler*innen der Jahrgänge 1 bis 10 mit einem besonders ausgeprägten, intensivpädagogischen Bedarf (§ 15 AO-SF) an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung gem. § 132 SchulG zusammengelegt (V/0085/2016 und V/0200/2019).

Neben den Sonderpädagogen und Sonderpädagoginnen des Landes ist die Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Münster dort tätig. Somit arbeiten Fach- und Lehrkräfte aus den Bereichen Sonderpädagogik, Fachkunde, Schulpsychologie und Jugendhilfe an der Kompass-Schule interdisziplinär zusammen.

Die Schüler*innenschaft hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Viele Schüler*innen haben einen hohen Unterstützungsbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung (gem. § 15 AO-SF – NRW). Die Erfahrungen der letzten drei Jahre zeigen weiterhin, dass die Problemlagen der Schüler*innen sehr komplex sind. Nur durch intensive, individuelle Förderung gelingt hier eine Rückführung in das Regelschulsystem.

Der schulische Lernort hat sich zu einem außerordentlichen intensivpädagogischen Kompetenzzentrum entwickelt. Durch die Häufigkeit der individuellen Krisen und der intensiven Unterstützungsbedarfe der Schüler*innen ergibt sich ein hohes Maß an Abstimmung für die einzelnen Förderpläne und Interventionen. Dies gelingt den tätigen Institutionen aufgrund der vielen Schnittstellen nur mit einem sehr hohen zeitlichen Aufwand. Es zeigt sich, dass die Leistungen vor Ort stärker gebündelt werden müssen.

Ziel ist es, dass eine Leitungskraft der Jugendhilfe die Jugendhilfeleistungen vor Ort koordiniert. Dadurch kann die fachliche Begleitung der sozialpädagogischen Fachkräfte an der Kompass-Schule ohne Reibungsverluste besser gewährleistet werden.

Auf das Überleitungsverfahren mit Interessensbekundungen der Jugendhilfeträger wird an dieser Schule bewusst verzichtet, da der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. bereits seit 2016 an der Kompass-Schule umfangreiche Jugendhilfeleistungen erbringt.

2. Caritasverband für die Stadt Münster e.V.

Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. ist ein wichtiger Kooperationspartner in der Kompass-Schule. Er ist sowohl als OGS-Träger als auch als Anbieter von weiteren sozialpädagogischen Angeboten (Beratungsstellen, therapeutische Tagesgruppen, Erziehungshilfen, Schulsozialarbeit) in der Jugendhilfe etabliert. Mit dem Jugendausbildungszentrum JAZ gGmbH als Tochtergesellschaft wird zusätzlich die Expertise im Übergang Schule - Beruf abgedeckt. Der Caritasverband für die Stadt

Münster e.V. verfügt über einen hohen Erfahrungswert in der fachlichen Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

3. Fazit

Die Schulleitung und die Verwaltung einschließlich der Beschäftigten der Jugendhilfe vor Ort schlagen im hohen Konsens vor, dem Caritasverband für die Stadt Münster e. V die Trägerschaft für die bisherigen öffentlichen Jugendhilfeleistungen an der Kompass-Schule zu übertragen.

Die Kompass-Schule gewinnt mit der Überleitung erheblich mehr Zeitressourcen, die dadurch stärker in der Förderung der Schüler*innen eingesetzt werden können.

In Vertretung

Gez.
Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:
Anlage A